

RALLYE WALDVIERTEL STELLT NEUE STRECKE VOR



Die tägliche Gedankenwerkstatt von Helmut Schöpf dreht sich Jahr für Jahr und Tag für Tag um die Waldviertel-Rallye. Nun wurde ein weiteres Projekt, das der geistigen Produktionsstätte des umtriebigen Böhheimkirchners entsprungen ist, öffentlich abgesegnet. Die Bewilligung für eine Sonderprüfung in St. Pölten ist durch, womit ein absoluter Wunsch von „Mr. Rallye Waldviertel“ für den heurigen Schlussakkord der heimischen Rallyestaatsmeisterschaft und European Rally Trophy der FIA in Erfüllung gegangen ist. „Der erste Tag der Rallye Waldviertel 2015 wird sich komplett in der Landeshauptstadt abspielen, der zweite Tag wird dann zur Gänze im südlichen Waldviertel und rund um Grafenegg gefahren“, freut sich Schöpf über ein hochinteressantes Programm und fast 50% neue Strecken anlässlich der 35. Ausgabe des Rallye-Klassikers vom 5. bis 7. November.

Die neue Sonderprüfung Schwadorf – St. Pölten, am Stadtrand der Landeshauptstadt gelegen, wird am Freitag, dem 6. November zwei Mal als Rundkurs (SP 1 um 15.23 Uhr und als SP 3 um 18.18 Uhr, jeweils zwei Runden) gefahren. Helmut Schöpf: „Auf die Rallye-Asse warten 17 überaus anspruchsvolle Wertungskilometer mit 60 Prozent Schotter als Untergrund.“ Und das keine 2,5 km vom Start der Rallye am Rathausplatz St. Pölten entfernt. Zudem wartet auf die Fans in St. Pölten die Waldviertel Rallyeshow im zentral gelegenen Veranstaltungszentrum. Im Zug der Rallyeshow im VAZ St. Pölten wird neben der Historic Rallyeshow, der Rallye EXPO 2015 und der quattrolegende 10.1 ebenfalls am Freitag um 16.33 Uhr die SP 2 (1,73 km) als Super Special Stage ausgetragen. Aufgrund des umfangreichen Programms der Rallyeshow, wurde eine gesonderte Pressestelle und eigenständige Internetpräsenz für diesen Event eingerichtet.

Auch am Samstag, dem 7. November, dürfen sich Aktive wie Zuschauer der Rallye Waldviertel 2015 auf interessante Neuerungen freuen. Konzentriert sich das Geschehen am Vormittag auf die bekannten Klassiker im Raum St. Leonhard und Gföhl, so gehört der Nachmittag dann der Manhartsberg SP mit dem dortigen Rundkurs als Herzstück. Last but not least befindet sich nur drei Kilometer neben der Servicezone vor dem Schloss Grafenegg, wo auch die Siegerehrung stattfindet, der ebenfalls neue Schlusspunkt der Rallye: die Sonderprüfung Strass – Engabrunn, welche auch als Powerstage ausgetragen wird.

Helmut Schöpf: „Mit dem Auftakt in St. Pölten wollen wir am Freitag den unglaublich vielen Rallye-Fans in der Stadt entgegenkommen und vor allem auch Werbung für den Samstag der Rallye Waldviertel machen. Das Waldviertel Rallyeshow Ticket für das VAZ ist zugleich Rallyepass und auch am Samstag gültig. Für das heurige Meisterschaftsfinale haben wir sehr viel Aufwand betrieben. Ich denke, es ist ein sehr attraktiver und lohnenswerter Inhalt herausgekommen.“ Womit auf der gedanklichen Festplatte des Organisers eigentlich schon wieder Platz für die Zukunft geschaffen wäre, noch ehe die Gegenwart der Vergangenheit angehört.

Weitere Infos zur Rallye Waldviertel unter www.waldviertel-rallye.at

Infos zur Waldviertel Rallyeshow in St. Pölten unter www.waldviertel-rallye.at/rallyeshow

